

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 1. Identifizierung des chemischen Stoffes und des Unternehmens

Produktname: Metatouch Handisolierung IM200

primotec Joachim Mosch e.K.  
 Tannenwaldallee 4, 61348 Bad Homburg  
 Fon: +49 6172 997700  
 Fax: +49 6172 9977099  
 Notrufnummer: Selbe wie oben  
 Erstellt: September 24, 2019

### 2. Gefahrenerkennung

- GHS-Klassifikation:** Die GHS-Klassifikation kann nicht aufgrund von Daten für das Produkt bestimmt werden. Ab sofort sind alle Elemente für physikalische Gefahren, Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren entweder „Nicht klassifiziert“, „Klassifizierung nicht möglich“ oder "A-Kategorie".
- Label-Elemente:** Nicht anwendbar  
 (Piktogramme oder Symbole)
- Signalwort:** Nicht anwendbare
- Gefahreninformationen:**
- Wichtigste Gefahr: Nicht anwendbar (Alte Klassifizierungskriterien: Nicht anwendbar)
  - Gefahreninformation: Reizung der Schleimhäute wie Haut, Auge, Nase ist gering, kann aber werden irritierend in seltenen Fällen.  
 Wenn geschmolzene/erhitzte Materialien an der Haut haften, usw., kann es zu Verbrennungen führen. Nach oral Aufnahme, es kann Ursache Unwohlsein, Übelkeit, Durchfall, oder Magenschmerzen.  
 Nach dem Einatmen feiner Partikel kann es zu Lungenversagen führen.
  - Ökologische Informationen: Es wird ein Einfluss auf Wasserorganismen vermutet.  
 Nahezu unlöslich in Wasser, und die Abwicklungsfähigkeit ist gering, daher ist es gefährlich, wenn die Umwelt.
  - Physikalische und chemische Gefahr:  
 Unter normalen Bedingungen nicht gefährlich.  
 Flash Punkt ist hoch, aber brennbar.  
 Beim Erhitzen (z.B. bei Feuer) entstehen giftige Gase (Kohlenmonoxid, Kohlendioxid).

### Vorsichtshinweise

- Prävention
  - Erhalten Sie eine Bedienungsanleitung vor der Verwendung.
  - Verwenden Sie das Produkt erst, wenn Sie alle Vorsichtsmaßnahmen lesen und verstehen. Verschleiß Schutz Handschuhe/Schutz Kleidung/Auge Schutz/Gesicht Schutz.
  - Verwenden Sie persönliche Schutz- und Lüftungssystem nach Bedarf, und vermeiden Sie die Exposition. Nicht Trinken/Essen/Rauchen vor Verwendung von dem Produkt.
  - Waschen Sie die Hände gründlich nach der Handhabung des Produkts. Vermeiden Entwässerung zu der Umwelt.
- Antwort
  - Nach dem Schlucken den Mund sofort gründlich ausspülen. Do nicht induzieren Erbrechen.
  - Nach Kontakt mit Haut oder Haaren sofort alle kontaminierte Kleidung entfernen. Spülen Haut mit Wasser oder Dusche mit Seife.
  - Kontaminierte Kleidung waschen, bevor Sie sie wieder tragen.
  - Nach dem Einatmen an die frische Luft bewegen und in entspannter und leicht atmender Position ruhen.
  - Nach Augenkontakt mindestens 15 Minuten vorsichtig mit Wasser abspülen. Entfernen Kontakt Linsen, wenn vorhanden und einfach zu tun. Weiter Spülen.
  - Wenn Sie sich unwohl fühlen, suchen Sie einen Arzt auf. Sammeln alle undichten Materialien.
- Lagerung
  - Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, schließen Sie den Behälter fest und lagern Sie ihn an einem gut belüfteten kühlen Ort mit Sperre.
- Entsorgung
  - Für die Entsorgung von Inhalten und Behältern bitte eine regionales Entsorgungsunternehmen nutzen.

### 3. Zusammensetzung/Informationen zu Inhaltsstoffen

Stoff-/Mischungstyp: Gemisch (Kohlenwasserstoffgemisch, dass entfärbt und verfeinert wird)

Chemische Bezeichnung: Weißes Petrolatum  
 (alias) Vaseline, Weiß

Komponente und Inhalt:	Weißes Petrolatum (Kohlenwasserstoffgemisch) - ca. 100%
Molekulare Formel und rationale Formel:	Undefiniert (Ref.: allgemeine Formel ist C <sub>x</sub> H <sub>y</sub> , x = ca.15 – 20)
Molekular Gewicht:	Undefiniert
Referenznummer	nicht anwendbar (Ref.: 9-1693)
Gesetz über Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:	12-261
CAS-Nr.:	8009-03-8
Gefährlicher Stoff:	Keine

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach dem Einatmen:	An die frische Luft gehen und in entspannter und leicht atmender Position ausruhen. Wenn Sie sich unwohl fühlen, suchen Sie einen Arzt auf.
Nach Hautkontakt:	Haut sofort waschen und reinigen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Wenn geschmolzene/erhitzte Materialien an der Haut haftet, kühlen Sie den betroffenen Bereich sofort mit kaltem Wasser usw. und suchen Sie medizinische Hilfe auf. Wenn Hautirritation bestehen bleiben, suchen Sie medizinische Hilfe auf. Nach Kontakt mit der Kleidung mit einem Tuch abwischen und die Kleidung vor erneuter Verwendung waschen.
Nach Augenkontakt:	Mindestens 15 Minuten vorsichtig mit Wasser abspülen. Entfernen der Kontaktlinsen, wenn vorhanden und es einfach durchzuführen ist, und weiter spülen. Wenn Augenirritationen bestehen bleiben, suchen Sie medizinische Hilfe auf.
Nach dem Schlucken:	Mund sofort gründlich ausspülen. Suchen Sie ärztliche Hilfe auf. Wenn Sie sich unwohl fühlen, suchen Sie einen Arzt auf.
Mögliche akute und verzögerte Symptome:	Keine Informationen

#### 5. Brandbekämpfungsmaßnahmen

Löschmittel:	Das Material ist brennbar. Verwendung ähnlicher Löschmittel und -methoden wie für Ölbrand verwendet.
Kleinbrand:	Kohlendioxid, Löschpulver/Schaum, Trockensand
Großbrand:	Löschschaum, Wasserspray
Löschmittel, die nicht verwendet werden dürfen:	Gerade Wasserströme (Das Produkt ist in Wasser unlöslich, und sein spezifisches Gewicht ist gering, daher kann das Produkt auf dem Wasser schwimmen. Dadurch kann es passieren, dass sich das Feuer in einem größeren Bereich ausbreitet und für ein noch größeres Feuer sorgen)
Besondere Gefahr:	Reizende, ätzende oder giftige Gase können durch Feuer entstehen.
Spezielle Löschverfahren:	Feuer windseitig löschen. Wenn nicht gefährlich ist, bewegen Sie den Behälter aus dem Brandbereich. Schneiden Sie die Brandquelle ab und verwenden Sie die Feuerlöschmittel zum Löschen. Nach dem Löschen des Feuers den Behälter mit viel Wasser abkühlen lassen. Kein Wasser in die Behälter füllen. Um Umweltauswirkungen zu vermeiden, sollten Sie das Auslaufen so weit wie möglich verhindern.
Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:	Feuerwehrleute müssen entsprechenden Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

#### 6. Unfallfreisetzungsmassnahmen

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen: Berühren Sie keine freigesetzten Materialien oder gehen Sie nicht in deren Nähe. Isolieren Sie den Bereich sofort als Austrittsbereich und halten Sie den entsprechenden Abstand in alle Richtungen. Isolieren Sie den Gefahrenbereich und verbieten Sie den Eintritt von nicht autorisiertem Personal und Personen, die keine Schutzkleidung tragen. Das Einsatzpersonal muss geeignete Schutzkleidung tragen (siehe 8. "Austrittskontrolle/persönlicher Schutz") und vermeiden Sie die Gefährdung von Augen und Haut. Bleiben Sie windseitig. Halten Sie Abstand von flachen Bereichen. Belüften Sie geschlossene Räume, bevor Sie diese betreten.	Umweltschutzmaßnahmen: Verhindern Sie das Eindringen in fließendes Wasser, um Umweltschäden zu vermeiden. Nicht in der Natur entsorgen.
Sammlung/Neutralisierung: Sammeln Sie verschüttetes Material auf, indem Sie alte Kleidung, Erde/Sand oder trockenen Sand das Material aufsaugen lassen, und tun Sie es in einem Container, der dicht verschlossen werden kann. Dann bringen Sie es an einen sicheren Ort. Danach lassen Sie es entsorgen. Der Austrittsbereich könnte rutschig sein, daher mit Waschmittel und reichlich Wasser waschen.	Methoden und Ausrüstung zur Eindämmung und zum Reinigen: Wenn es nicht gefährlich ist, stoppen Sie das Leck.
Sekundäre Katastrophenschutzmaßnahmen: Verhindern Sie die Entsorgung in Entwässerungs-, Kanalisations-, Keller- oder Sperrbereiche. Wenn es verschüttet wurde, kann es rutschig werden, wischen Sie daher häufig.	

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Technische Maßnahmen: Befolgen Sie die in „8. Austrittskontrolle/persönlicher Schutz“ genannten Maßnahmen und tragen Sie geeigneten Schutz.

Lokale/allgemeine Lüftungsanlage: Per „8. Austrittskontrolle/persönlicher Schutz“ verwenden Sie lokale/allgemeine Belüftung.

Vorsichtsmaßnahmen für sicher Handhabung: Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Verwendung.

Verwenden Sie das Produkt erst, wenn Sie alle Vorsichtsmaßnahmen gelesen und verstanden haben. Nicht berühren, inhalieren, oder schlucken.

Wenn Dämpfe, Gase oder Nebel entstehen, verwenden Sie die Entlüftung. Wenn exponiert, kann es zu Irritationen an Haut und Schleimhäuten kommen.

Nach Kontakt mit Augen oder Mund kann es zu Reizungen kommen. Seien Sie besonders vorsichtig während der Verwendung. Nicht Trinken/Essen/Rauchen vor der Verwendung des Produkts.

Waschen Sie die Hände gründlich nach der Handhabung des Produkts.

Tragen Sie beim Umgang mit dem erhitzten/geschmolzenen Produkt hitzebeständigen Schutz (Handschuhe, Augenschutz, Arbeitskleidung mit langen Ärmeln, Maske, usw.).

Kontakt vermeiden: Siehe "10. Stabilität und Reaktivität"

### Lagerung

Technische Maßnahmen: Einrichtung von Beleuchtungs- und Lüftungseinrichtungen.

Inkompatibel Materialien: Siehe "10. Stabilität und Reaktivität"

Lagerbedingungen: An einem kühlen, dunklen Ort aufbewahren. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, schließen Sie den Behälter und lagern Sie das Material so trocken wie möglich.

Verpackungsmaterialien: Polyethylen, Polypropylen, Glas, etc.

## 8. Expositionskontrolle/persönlicher Schutz

Verwaltungsebene: Nicht spezifiziert

Zulässige Grenzwerte (Expositionsgrenzwerte, biologische Expositionsindizes):

ACGIH (2007) Nicht spezifiziert, jedoch als mineralischer Öl Nebel, TWA 5,0mg/m<sup>3</sup>, STEL 10,0mg/m<sup>3</sup>

Bauliche Maßnahmen: Augen- und Sicherheitsduschen im Arbeitsbereich einrichten, wo die Materialien gelagert oder behandelt werden. Wenn durch Erhitzung, Nebel, Dämpfe oder Gase entstanden sind, stellen Sie lokale Extraktor auf und lüften Sie.

### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Atemschutz tragen (Staubmaske). Wenn Nebel oder Dämpfe durch Schmelzen/Erhitzen entstehen, tragen Sie eine Schutzmaske mit Nebelfilter.

Handschutz: Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz: Augen-/Gesichtsschutz tragen (z.B. Augenschutz). Haut-

/Körperschutz: Tragen Sie einen Schutzanzug mit langen Ärmeln.

Tragen Sie bei Bedarf einen Gesichtsschutz und Schutzstiefel.

Hygienemaßnahmen: Die kontaminierte Kleidung nicht außerhalb des Arbeitsbereichs bringen. Waschen Sie die Hände gründlich nach der Handhabung des Produkts.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physischer Zustand, Aussehen, Farbe, etc.: Halbfest (weiß - hellgelb)

Geruch: Fast geruchlos

pH-Wert: schwach sauer - neutral

Schmelz-/Gefrierpunkt: ca. 38 - 60 °C

Siedepunkt, Anfangssiedepunkt und Siedebereich: Keine Daten

Flammpunkt: über 204°C

Dampfdruck: Gleich oder weniger als 0,5Pa (0,00mmHg bei 20°C)

Entflammbarkeitsbereich: Keine Daten

Spezifische Schwerkraft (Dichte): ca. 0,85 g/ml (20°C) (Dichte)

Löslichkeit: Fast unlöslich in Wasser.

schwerlöslich in Ethanol.

Löslich in Diethylether, Hexan, Chloroform und Tetrachlorkohlenstoff.

Trennkoeffizient (n-Octanol/Wasser): log Pow >6

Autoignition Temperatur: Keine Daten

## 10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.

Gefährliche Reaktivität: Wenn mit starker oxidierender Verbindung gemischt, kann es zu einer Reaktion kommen.

Zu vermeiden: Sonnenlicht, Wärme

Inkompatible Materialien: Stark oxidierende Verbindungen

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei der Verbrennung entstehen Kohlenmonoxid und Kohlendioxidgase.

### 11. Toxikologische Informationen

Akute Toxizität:	Nach dem Schlucken kann es zu Unwohlsein, Übelkeit, Durchfall oder Magenschmerzen kommen. Inhalation (Nebel, Dampf) kann die Ursache für Lungenödeme, Lungenentzündung sein. Ölablagerungen in der Lunge können zu Fibrose oder Verschlechterung der Lungenfunktion führen.
Hautkorrosion/-reizung:	Die Hautreizung ist gering, kann aber in seltenen Fällen reizend sein. Wenn geschmolzene/erhitzte Materialien an der Haut haftet, usw., kann es zu Verbrennungen führen.
Gefährliche Augeschäden/Reizungen:	Nach Kontakt mit den Augen kann es zu Augenreizungen kommen.
Atemwege oder Haut Sensibilisierung:	Keine Daten.
Keimzellen-Mutagenität:	Keine Daten.
Karzinogenität:	Nicht beschrieben in IARC, ACGIH, NTP, EPA.
Reproduktionstoxizität :	Nicht bekannt
Spezifische Zielorgan/systemische Toxizität (einmalige Exposition):	Nicht bekannt
Spezifische Ziel Organ/systemisch Toxizität (wiederholte Exposition):	Wenn sie wiederholt einer großen Menge von Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel ausgesetzt sind, kann es zu Atemwegsentzündungen führen.

### 12. Ökologische Informationen

Aquatische Umwelttoxizität (akut):	Nicht bekannt. Da das Produkt in Wasser unlöslich ist, wird davon ausgegangen, dass es sich wahrscheinlich nicht auf aquatische Umwelt auswirkt.
Aquatische Umwelttoxizität (chronisch):	Nicht bekannt. Es ist Öl, und die Abwicklungsfähigkeit ist gering, daher ist es gefährlich, wenn eine große Menge des Produkts der Umwelt zugeführt wird.

### 13. Entsorgungshinweise

Abfälle und Rückstände:	Abfallentsorgung nach den offiziellen staatlichen Vorschriften und lokalen Anforderungen. Das Produkt sollte von industriellen Entsorgungsunternehmen mit entsprechender Genehmigung entsorgt werden. (Referenz) Verbrennungsmethode: Mit brennbarem Lösungsmittel mischen, dann unter der Verwendung von Nachbrenner verbrennen und Verbrennung in Öfen mit Abgasfilter.
Kontaminierte Behälter und Verpackungen:	Behälter müssen gereinigt und recycelt oder nach offiziellen staatlichen Vorschriften und lokale Anforderungen entsorgt werden. Leere Behälter dürfen erst entsorgt werden, nachdem der Inhalt vollständig entfernt wurde.

### 14. Transportinformationen

Nationale Vorschriften (Regulierungsinformationen)	
Schiffssicherheitsgesetz:	Nicht anwendbar
Ziviles Flugsicherheitsgesetz:	Nicht anwendbar
UN-Nummer:	Nicht anwendbar
UN-Klassifikation:	Nicht anwendbar
Versandname:	Nicht anwendbar
Meeresschadstoffe:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtsmaßnahmen:	Vermeiden Sie beim Transport direkte Sonneneinstrahlung und laden Sie das Produkt so, dass keine Schäden an Behältern entstehen und verhindern Sie Korrosion, Lecks und Sturz.

### 15. Regulatorische Informationen

Arbeitsschutzgesetz:	Nicht anwendbar
Gesetz zur Bekämpfung von Giftstoffen und schädlichen Stoffen:	Nicht anwendbar
Feuerwehrgesetz:	Nicht anwendbar (Entsprechen jedoch den bezeichneten brennbaren Gütern und brennbaren Feststoffen)
Gesetze über Schadstofffreisetzung und Transportregister (PRTR-Gesetz):	Nicht anwendbar
Schiffssicherheitsgesetz:	Nicht anwendbar
Ziviles Flugsicherheitsgesetz:	Nicht anwendbar

### 16. Weitere Informationen

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen. Es sollte nicht als Garantie für jede spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden. Bitte seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie das Produkt benutzen.